



CAS / Ressourcenorientiertes Home Treatment + Netzwerkarbeit

Eignen Sie sich Fach- und Handlungskompetenzen für die aufsuchende Pflege und Begleitung von Kindern und Jugendlichen oder Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen an. Wir bieten Ihnen eine Supervision des eigenen Handelns und damit eine individuelle Weiterentwicklung ihrer therapeutischen Fähigkeiten.

Der CAS-Studiengang auf einen Blick

- ✓ Für Fachpersonen im Gesundheits- und Sozialwesen – Speziell für jene, die Home Treatment für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit psychischen Erkrankungen anbieten möchten.
- ✓ Praxisnahe Grundlagen für aufsuchende Betreuung – Vermittelt essenzielles Wissen zur Pflege, Begleitung und therapeutischen Arbeit im häuslichen Umfeld.
- ✓ Systemische Methoden und Beziehungsgestaltung – Fokus auf aufsuchende Familientherapie, motivationale Beziehungsgestaltung und systemische Diagnostik.

Steckbrief

Titel/Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kosten

CHF 7'000

Kontakt

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit

T +41 31 848 45 45

E E-Mail anzeigen

Dauer

21 Studientage

Unterrichtssprache

Deutsch

Unterrichtstage

Diverse Durchführungsdaten

Studienort

Bern (BFH) und Lenzburg (wilob)

Anmeldefrist

Die Anmeldefrist ist bei jedem
anrechenbaren Fachkurs ersichtlich

Departement

Gesundheit

Anzahl ECTS

12 ECTS-Credits

Nächste Durchführung

Jährliche Durchführung

→ Die Durchführungsdaten finden Sie
unter Organisation + Anmeldung.

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum CAS-Studiengang anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Entdecken Sie den CAS Ressourcenorientiertes Home Treatment + Netzwerkarbeit! Bereiten Sie sich optimal auf die Begleitung von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen in deren gewohnter Umgebung vor. Home Treatment ist eine stationsäquivalente Behandlung, die darauf abzielt, die Verweildauer in der stationären Versorgung zu reduzieren oder gar zu verhindern.

Home Treatment wird immer in einem multiprofessionellen Setting durchgeführt und bezieht Familien sowie Netzwerkangehörige aktiv mit ein. Begleiten Sie Menschen und deren Familiensysteme motivierend, hoffnungsspendend, integrativ und recoveryorientiert.

Vorteile des Home Treatment

- Die vertraute Umgebung wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden und die Genesung, insbesondere der jungen Klient*innen, aus.
- Home Treatment kann im Vergleich zur stationären Behandlung kostengünstiger sein.
- Der Druck auf überlastete Krankenhäuser wird verringert.
- Der/die Therapeut*in kann gezielt auf die Anliegen der Klient*innen eingehen und eine kontinuierliche Begleitung gewährleisten.

Ausbildungsziel

Fachkurs Home Treatment (Pflichtmodul)

- Sie können eine systemische Auftragsklärung durchführen.
- Sie kennen Methoden der Systemdiagnostik.
- Sie können in Netzwerken multisystemisch handeln.

Fachkurs Fallsupervision und kollegiale Beratung (Pflichtmodul)

- Sie kennen Methoden der kollegialen Beratung und können diese moderieren.
- Sie supervidieren Ihr eigenes therapeutisches Handeln und leiten Massnahmen der Selbstentwicklung daraus ab.

Fachkurs Ambulante psychiatrische Pflege (Wahlmodul Schwerpunkt Erwachsene)

- Sie können Genesungsprozesse lösungsorientiert begleiten.
- Sie können Netzwerkgespräche und Round-Table-Gespräche leiten.
- Sie haben sich mit den Rahmenbedingungen des ambulanten Settings auseinandergesetzt (Ethik, Recht, Abrechnung, IV, Wertebasierung).

Fachkurs Kinder & Jugendliche zuhause behandeln (Wahlmodul Schwerpunkt Kinder und Jugendliche)

- Sie erlangen Kompetenzen, um Kinder und Jugendliche sowie deren Familien systemisch zu unterstützen.

Sie lernen, die Stärken und Ressourcen der jungen Klient*innen und deren Familien zu nutzen, um Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

- Sie werden befähigt, effektiv mit allen relevanten Beteiligten im Umfeld des Kindes oder Jugendlichen zusammenzuarbeiten.
- Sie erwerben das Wissen und die Fähigkeiten, um Home Treatment bei Kindern und Jugendlichen erfolgreich anzuwenden.

Was genau bedeutet Home Treatment?

Lesen Sie in diesem Fachbeitrag über die Ursprünge, Modellprojekte und Angebote sowie Fallbeispiele:



Story /

Home Treatment – eine erhöhte Lebensqualität durch medizinische Betreuung zuhause

30.08.2024 / Home Treatment entspricht einer stationsäquivalenten Behandlung, die zu einer Reduzierung der Verweildauer in der stationären psychiatrischen Versorgung führen oder diese verhindern soll. Dabei werden...

Aufbau

Je nach Schwerpunkttrichtung wählen sie unterschiedliche Wahlmodule und besuchen zwei gemeinsame Pflichtmodule:

Wahlmodule

- Schwerpunkt Erwachsene: Fachkurs Ambulante psychiatrische Pflege
- Schwerpunkt Kinder & Jugendliche: Fachkurs Kinder & Jugendliche zuhause behandeln (Wilob)

Pflichtmodule

Fachkurs /

Fachkurs /

Home Treatment

In diesem Fachkurs vermitteln wir Ihnen das Fachwissen, um Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrer gewohnten Umgebung zu begleiten und im entsprechenden Netzwerk multisystemisch zu handeln.

Fallsupervision und kollegiale Beratung

Ihr Ziel ist es, Ihre eigene (therapeutische) Rolle aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und selbstbewusst kollegiale Beratungssitzungen einzufordern, anzubieten und zu leiten. Lernen Sie in diesem...

Inhalt

Fachkurs Ambulante psychiatrische Pflege

- Rahmenbedingungen: Ethik, Werteorientierung, Recht, Krankenkassen, IV
- Ganzheitliche Genesungsprozessbegleitung
- Einbezug durch Dialog: Methoden und Techniken des Open Dialogue

Fachkurs Kinder & Jugendliche zuhause behandeln

- Systemische Ressourcenaktivierung in der Kinder- und Jugendtherapie
- Aufsuchende Familientherapie und Beziehungsgestaltung bei Kindern und Jugendlichen
- Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen

Fachkurs Home Treatment

- Systemische Auftragsklärung
- Methoden der Systemdiagnostik
- Multisystemisches Handeln im Netzwerk

Fachkurs Fallsupervision und kollegiale Beratung

- Methoden der kollegialen Beratung
- Kollegiale Beratung in Kleingruppen oder Grossgruppen
- Kollegiale Beratung online
- Fallsupervision nach Marte Meo



Methodik

Unser Lehrkonzept fusst auf den Erkenntnissen der Neurobiologie der letzten Jahrzehnte. Diese Erkenntnisse zeigen vor allem starke Feedbackschleifen – im Sinne klassischer Rückkopplung – zwischen Körper und Geist auf. Ging man bis Ende des letzten Jahrhunderts noch davon aus, dass das Gehirn die zentrale Leitstelle für die körperlichen und emotionalen Reaktionen ist, so weiss man heute, dass nahezu 80 % unserer Reaktionen durch Rückkopplungsschleifen aus dem Körper ans Gehirn verursacht werden. Dies hat deutliche Auswirkungen auf das Selbst- und das Führungsverständnis der betroffenen Mitarbeitenden in der Organisation.

Im Folgenden fassen wir Zusammenhänge zwischen «Embodiment» und unseren Lehr- und Lerntechniken zusammen:

Körper-Geist-Verbindung

Moderne Erkenntnisse in der Neurobiologie und Psychologie bestätigen, dass es eine starke bidirektionale Beziehung zwischen Körper und Geist gibt. Unsere Gedanken und Gefühle können unseren körperlichen Zustand beeinflussen, und umgekehrt kann unser körperlicher Zustand unsere Gedanken und Gefühle beeinflussen. Deshalb arbeiten wir in der Lehre stets ganzheitlich und beziehen Körper, Geist und Emotionen mit ein.

Körper und Emotionen

Studien haben gezeigt, dass Körperhaltungen einen direkten Einfluss auf unsere Emotionen haben können. Zum Beispiel kann eine offene, aufrechte, offene Haltung Gefühle von Selbstvertrauen und Macht hervorrufen, während eine zusammengesunkene, geschlossene Haltung zu einem reduzierten Selbstvertrauen führen kann. Wir arbeiten mit Techniken aus dem Embodied Leadership und beziehen die

Körpersprache und nonverbale Kommunikation in unsere Kommunikationstrainings mit ein.

Veränderung der Haltung als Werkzeug

Im Rahmen des Embodiment-Ansatzes wird das bewusste Ändern der Körperhaltung als Werkzeug genutzt, um die innere Haltung und den emotionalen Zustand zu beeinflussen. Durch das Einnehmen von kraftvollen, selbstsicheren Haltungen können Menschen ihre Selbstwahrnehmung und ihre Wirkung auf andere verbessern.

Feedbackschleife

Es gibt eine Feedbackschleife zwischen Körper und Geist. Eine veränderte Körperhaltung kann nicht nur kurzfristige Veränderungen in Gefühlen und Selbstwahrnehmung bewirken, sondern auch langfristige Veränderungen in der Art und Weise, wie eine Person denkt und handelt. Durch integrative Techniken wie Perspektivwechsel, Metabeobachtung, Körperwahrnehmung, Beobachten von Stresssituationen beim Gegenüber und Aufstellungsarbeit werden Feedbackschleifen zwischen Körper und Geist sichtbar und wahrnehmbar.

Körperbewusstsein und Achtsamkeit

Embodiment legt Wert darauf, das Bewusstsein für den eigenen Körper zu schärfen und achtsam mit ihm umzugehen. Dies hilft, die Verbindung zwischen Körper und Geist zu stärken und ermöglicht es, bewusster und effektiver zu führen. Achtsamkeitstrainings am Anfang eines jeden Unterrichtstages sowie Achtsamkeitsübungen während des Tages und angeleitete Wahrnehmungsübungen im Alltag verbessern nachweislich das Körperbewusstsein und die Achtsamkeit.

Szenisches Kommunikationstraining

Professionelle Schauspieler*innen greifen herausfordernde Gesprächssituationen aus dem Alltag der Teilnehmenden auf und spielen sie mit ihnen durch. Das szenische Kommunikationstraining wird so zum Erfahrungsraum, in dem die Teilnehmer*innen ihr eigenes Kommunikations- und Rollenverhalten und dessen Wirkung erleben und reflektieren können.

Interaktives Theater

Eine professionelle Schauspielerin setzt mittels improvisierter Szene das Fokusthema in einen konkreten Kontext. Im Anschluss entsteht unter der Leitung der Moderatorin ein Dialog mit dem Publikum, aus dem der Impuls für die nächste Szene erwächst. Da die Schauspieler*innen improvisieren, ist jederzeit alles offen: Szenen können wiederholt, verworfen, neu aufgerollt oder weitergesponnen werden. Die Zuschauer*innen beteiligen sich, indem sie sich zum Gesehenen äussern, Szenenverläufe und das Verhalten der Figuren darin nach ihren Vorstellungen definieren oder auf Wunsch sogar selbst in eine Rolle auf der Bühne schlüpfen.

Individuelle Fallbearbeitung und Supervision

Ausgebildete Supervisor*innen und Organisationsberater*innen supervidieren mit den Teilnehmenden Fallsituationen aus dem Arbeitsalltag mit verschiedenen Methoden.

Kollegiale Beratung

Verschiedene Methoden der kollegialen Beratung, welche Embodiment berücksichtigen, werden angeleitet, eingeübt und bis zur Anwendungsreife trainiert.

Videoanalysen

Es werden Fallsituationen mit Schauspieler*innen umgesetzt und gefilmt. Mit der Marte-Meo-Methode werden diese Fälle im Plenum reflektiert und besprochen.

Workshadowing

Durch Workshadowing können Perspektivwechsel vorgenommen werden.
Kompetenznachweise

Die Kompetenznachweise dieses CAS-Studiengangs bestehen aus den Kompetenznachweisen der gewählten Fachkurse.

Im Fachkurs Fallsupervision und kollegiale Beratung leiten Sie eine kollegiale Beratung als Moderator*in. Sie bearbeiten einen Fall aus Ihrer Praxis mit Methoden der Supervision und kollegialer Beratung und fassen Ihren Lerngewinn daraus zusammen.

Titel + Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS) in «Ressourcenorientiertes Home Treatment + Netzwerkarbeit Schwerpunkt Erwachsene» oder
«Ressourcenorientiertes Home Treatment und Netzwerkarbeit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche»



Dieser CAS-Studiengang wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

DAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

MAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation auseinander. Sie erarbeiten sich damit eine Grundlage, um höhere Aufgaben...

MAS /

Gerontologie – Altern: Lebensgestaltung 50+

Mit dem modular aufgebauten MAS Gerontologie – Altern: Lebensgestaltung 50+ vertiefen Sie Fragen unterschiedlichster Themen und Praxisfelder angewandter Gerontologie und bauen sich schrittweise Ihre...

DAS /

Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Im DAS-Studiengang «Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege» erlernen Sie psychotherapeutische Methoden gewinnbringend bei Patient*innen mit psychischen Störungen in ihrem beruflichen Setting zu nutzen.

Partner

wilob AG
Henschikerstr. 5
5600 Lenzburg

www.wilob.ch



Weiterbildungsinstitut für lösungsorientierte Therapie und Beratung

Voraussetzungen + Zulassung



Zielpublikum

Der Studiengang richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, die Erwachsene oder Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen begleiten möchten, z. B.:

- Pflegefachpersonen
- Sozialarbeiter*innen
- Sozialpädagogen*innen
- Pädagogen*innen
- Psychologen*innen
- Mediziner*innen
- Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

↕ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Zulassung mit Hochschulabschluss

Abschluss einer staatlich anerkannten Hochschule

Zulassung ohne Hochschulabschluss

In den Fachkursen können Personen aufgenommen werden, die über einen anderen vergleichbaren Abschluss verfügen oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen, dass sie die Voraussetzung für ein erfolgreiches Absolvieren des Studienganges erfüllen.

› Zulassung zum CAS entscheidet die Studienleitung.

Organisation + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

21 Studientage

Für 12 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 360 Stunden (ca. 160 Stunden Präsenzunterricht und 200 Stunden Selbststudium).

Im CAS besuchen Sie zwei Pflichtkurse und einen Wahlkurs. Wir empfehlen den CAS mit dem Fachkurs Home Treatment oder einem der Wahlkurse zu beginnen, der Fachkurs Fallsupervision und kollegiale Beratung sollte an zweiter oder letzter Stelle Ihres CAS-Aufbaus stehen.

Pflichtkurse

- Fachkurs Home Treatment | 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits
- Fachkurs Fallsupervision und kollegiale Beratung | 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits

Wahlkurse

- Fachkurs Ambulante psychiatrische Pflege (BFH) – für Erwachsene | 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits
- Fachkurs Kinder & Jugendliche zuhause behandeln – in der vertrauten Umgebung zum Therapieerfolg: Mit Home Treatment Kinder und Jugendliche wirkungsvoll unterstützen (wilob) | 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits

Studienort

- Bern Schwarztorstrasse 48
- wilob AG, Lenzburg

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Geben Sie bitte im Feld «Bemerkungen» das von Ihnen gewünschte EBP-Modul an.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

- ⬇ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 127 KB)
- ⬇ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 72 KB)
- hrungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

[Zum CAS-Studiengang anmelden](#)

Beratung

Studienleitung



Manuela Grieser

Leiterin Weiterbildung Pflege

T +41 31 848 45 50

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E [E-Mail anzeigen](#)



Angela Fuchs

Studienleitung wilob
Schwerpunkt Kinder & Jugendliche

T [+41 62 892 26 26](tel:+41628922626)

E a.fuchs@wilob.ch

Profil

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.